

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hütte abzunehmen.
Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderothe abzugeben.

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Samstag, den 5. März 1932, 8 Uhr abends

Artisten-Festakademie

des österreichischen Varieté-Direktorenverbandes
(Präsident Jaques Guldau)

zugunsten der Winterhilfe

Gesamtleitung: Direktor Josef Czech (Simplicissimus)

Conference: Fritz Wiesenthal und Alexander Strahal aus dem Simpl
Alexander Trebitsch (Pavillon), Josef Baar (Ronacher)

Klavierbegleitung: Komponist Othmar Klose

Programm:

1. Eröffnungsconference: Alexander Strahal (Simplicissimus)
2. Prof. Mathé, Jazz-Orchester von Hübners Kursalon
3. Sartos Steffi (Theater der Komiker) Am Flügel: Kapellm. Karl Inwald
4. Charlotte Waldow (Simplicissimus)
5. Fritz Wiesenthal (Simplicissimus)
6. Alexander Trebitsch (Pavillon)
7. Josef Baar, Blitzdichter (Ronacher)
8. Bohème-Quartett (Pavillon)
9. Fredi Moreno, der Vogelhändler (Renz-Varieté)

— PAUSE —

10. Louise Kartousch (Simplicissimus)
11. H. B. Mathe, der Jongleur (Ronacher)
12. 3 Rivels (Renz-Varieté)
13. Die Original Helen Jackson-Girls (Ronacher)
14. Schlußmarsch: „Auf Wiedersehen“, von Emil Neumann

Musikalische Leitung: Kapellm. Emil Neumann mit den Ronacherorchester

Veränderungen des Programmes und Umstellungen der Programmfolge werden
durch den Conferencier bekanntgegeben

Klavier: Bösendorfer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis des Programmes 60 Groschen (inkl. Steuer) Wagner Druck u. Verlag 3493

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hütte abzunehmen.